

GENEALOGIA

Der Hoch- Wohlgebohrnen Freyherrn und Herrn von
und zu Polhaim.

Und zwar Erstlich über den Begriff der Ersten Tafel des
Stammen = Baums.

Anno 1030. Herr Joannes von Polhaim. Uxor Frau Margaretha, Albani
Godfridi Herzog zu Britannien Tochter.

Anno 1066. Herr Rudolph. Uxor Frau Margaretha Hugonis Lupi Gra-
fen von Nor, Anna Tochter. *Ita autor hic in margine.*

Herr Pilgrim Herr zu Polhaim wird Zeug gefunden in des Closter Lam-
bach und Crembsmünster Brieffen ab Anno 1078. darben ist aber leicht zu er-
achten, daß er damahlen schon Mannbar gewesen, und demnach ums Jahr
1024. gebohrn gewest sene, auch sein hohes Herkommen aus deme abzunehmen,
daß er in Herzogs Welfen von Bayern Confirmation der Stifft des Closters
Lambachs, in gemeldten 1073. Jahr datirt, den Aeltesten und zum Theil aus
Fürst- und Marggräfflichen Stammen entsprossen, Oesterreichischen Herren
Geschlechtern vorgesezt wird als:

Pilgrinus de Polhaim.

Berenger de Capella.

Gundaccarus de Styra.

Marquard de Busvvang.

Fridericus de Truna.

Hertricus de Lengenau.

Von seinem Gemahl, wter dieselbe von Geschlecht gewesen, hat man keine
Nachricht, er hat aber zwen Söhn erzeugt und verlassen, als

Herr Dietrich war ex ordine Ministerialium oder Dienst-Herrlicher Marg-
graf Ottocars von Steyer anno 1100. wird Zeug eingeführt in des Closters
Gärsten Foundation- Brief ab Anno 1108. sein Bruder Herr Weicard wird als
ein Zeug gefunden in des Closters Gärsten Brieffen anno 1087. und zu Crembs-
münster anno 1092. in Bischoff Altmann zu Passau Brieff über den Zehend zu
Furth, da er in gleichen den andern alten Herren-Geschlechtern vorgesezt wird.

Wiccardus de polhaim.

Conradus de Steir.

Adalramus de Perge.

Rugerus de Grünenbach.

In einem alten Pergamenen Urbari kommet in der Rubric von diesen Herr
Weicharten also ein: „Anno Domini 1099. seynd verschrieben des Edlen und
„Erbaren mächtigen Herrn Weicharten von Polhaim seel. alle Dienst, Zinnß-
„Geld, Nutz, Zehet, Mannschafft und Rechten, die er zu allen seinen Gschlossen
„und Herrschafften hat, und gehörend, von erst zu Wartenburg, zu Rechberg,
„zu Lozenbach, zu dem Stain, zu dem Rohr, zu Wien, auf dem Marckfeld ic.“

Noch eines ältern Urbari gedencen die Freyherrn von Polhaim in einer
Verfahrungs- Schrift, contra das Closter Lambach, der Herrschafft Warten-
burg Land-Gericht betreffend und melden, daß ihr Herrschafft-Nahm und
Stammen, auch ihr Eigenthümlich innhaben gedachter Herrschafft, viel älter
sey als das Closter Lambach, das ungefehr circa Anno 1050. fundirt worden,
welches sie mit Lateinischen auf Pergament beschriebenen Urbari von anno 909.
auch andere Documenten beweisen können, woraus dann erscheinet, daß lang
vor Herrn Pilgrim obgedacht die Herrn von Polhaim auf Wartenburg im We-
sen müssen gewest seyn, und etwann vielleicht damahls andern Geschlechts-Na-
men, wie vor alten Zeiten der Brauch war, geführt haben.

Die: